

## Checkliste für Ausrichter der RTB-Liga Wettkämpfe

Für den inhaltlichen und organisatorischen Wettkampfablauf (Begrüßung, Riegeneinteilung, Kontrolle der Startmarken, Siegerehrung, Urkundenbeschaffung etc.) ist der Ligaausschuss zuständig.

**Eine genaue Adresse mit Wegbeschreibung zur Halle sollte schnellstmöglich an den Ligaausschuss weitergegeben werden** ([daniela-pruss@gmx.de](mailto:daniela-pruss@gmx.de); [anja-niessen@gmx.de](mailto:anja-niessen@gmx.de)).

- a) Tische und Stühle
  - für die Kampfrichter (2 Tische, 4 Stühle pro Gerät)
  - für die Wettkampfleitung (4 Tische + 4 Stühle) - für den PC, Ablage von Musik-CDs, etc.
  - Sitzmöglichkeiten für Anzeigekinder
- b) Mikrofonanlage, wenn möglich kabellos (Lautsprecher wenn möglich Richtung Bodenfläche und Richtung Tribüne)
- c) Musikanlage die CD UND USB abspielen kann mit einer Person, die sich um die Einmarsch- und Bodenmusiken kümmert
- d) Verlängerungskabel, Mehrfachsteckdose
- e) Musik zum Einlaufen/Aufwärmen
- f) Organisation einer Cafeteria
- g) An allen Geräten Matten oder Bänke, wo die anderen Mannschaften warten können
- h) Maßband (mind. 25 m)
- i) Außerdem Helfer oder Kinder, die während des Wettkampfes die Wertungen mit Punktetafeln anzeigen
- j) Eis zum Kühlen von Verletzungen!**
- k) Es wäre toll, wenn ein rettungsfähiger Helfer (Arzt, Sanitäter, auch ausgebildeter Ehrenamtler oder Eltern die einen entsprechenden Beruf haben) sowie ein Notfallkoffer vor Ort sein könnten.

## RTB-Liga Geräteausstattung und -maße

**Alle Maße werden stets vom Hallenboden bis zur Geräteoberkante (z.B. Holm) gemessen! Sollte die erforderliche Mattenlage nicht möglich sein, muss die Geräthöhe an die Mattenlage angepasst werden.**

### a) Sprung

**LK 3/LK2:** Sprungtisch, Höhe wahlweise: **1,10 m, 1,20 m oder 1,25 m**

**LK 1/CdP:** Sprungtisch, Höhe: **1,25 m**

- Sprungbretter
  - Bänfer mit Federsatz 4xgelb, 2xblau oder alternativ Spieth (hart)
  - Bänfer mit Federsatz 2xgelb, 2xblau oder alternativ Spieth (weich)
  - Bänfer mit Federsatz 4xgelb

Alternative Bretter müssen der Wettkampfleitung vom Ausrichter vorab zur Freigabe mitgeteilt werden.

- Mattenlage
  - Landematte: 2 x 30 cm Weichboden oder 2 x 20 cm Niedersprungmatte + 10 cm Landematte (Länge des Landebereichs: 6 m)
  - Anlaufläufer
  - Maximale Anlauflänge: 25 m
  - Rondatmatte und Handstützmatte werden nicht vom Ausrichter zur Verfügung gestellt, sondern müssen nach Rücksprache mit dem Ligaausschuss vom entsprechenden Verein selber mitgebracht werden.
  - Für den Bedarfsfall wird eine zusätzliche Landematte (5-10 cm) zur Absicherung benötigt.

### b) Stufenbarren

- Holmhöhe: 1,75 / 2,55 m bei 20 cm Mattenlage (+/- 2 cm)
- Diagonale: max. 1,82 m (gemessen ab Holminnenkante)
- Sprungbrett: Bänfer mit Federsatz 2xgelb, 2xblau oder alternativ Spieth (weich). Alternative Bretter müssen der Wettkampfleitung vom Ausrichter vorab zur Freigabe mitgeteilt werden.
- Landematte: 30 cm Weichboden oder 20 cm Niedersprungmatte + 10 cm Landematte (= Länge des Landebereichs mind. 3 m)
- Anlauf (Messung ab vertikaler Linie zum uH): 6 m mit 20 cm Mattenlage (+/- 2 cm)

**c) Schwebebalken**

- Höhe: **1,25 m** bei 20 cm Mattenlage (+/- 2 cm)
- Landematte: 30 cm Weichboden oder 20 cm Niedersprungmatte + 10 cm Landematte
- Anlauf: 7 m, Mattenhöhe 20 cm (= höhengleich mit Mattenlage unter dem Balken)
- Sprungbrett: Bänfer mit Federsatz 2xgelb, 2xblau oder alternativ Spieth (weich)

Alternative Bretter müssen der Wettkampfleitung vom Ausrichter vorab zur Freigabe mitgeteilt werden.

**d) Boden**

Bodenfläche 12 x 12 m

- mit Unterkonstruktion (ab Landesliga 2)
- mindestens Akrobahn (14m) (Landesliga 3 & 4)
- Landematte (200x200x5-10cm) (ab Landesliga 2)